

Am Institut für Psychologie des Fachbereiches Psychologie & Sportwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt ist vorbehaltlich der Mittelzusage durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in der **Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie** zum **01.03.2019** die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters (Doktorand/in/ Habilitand/in)
(E13 TV-G-U, halbtags)

zunächst befristet bis zum 31.02.2022 in einem Projekt zu besetzen, das sich der Behandlung psychischer Störungen bei Menschen, die vor Krieg und Verfolgung nach Deutschland geflohen sind, widmet (Netzwerkprojekt „Culturally Adapted Psychotherapy for Refugees (ReCAP)“). Dieses Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Eine Verlängerung der Stelle um ein Jahr ist möglich. Daher kann im Rahmen der Stelle sowohl eine Promotion als auch eine Habilitation angestrebt werden. Die Stelle kann kombiniert werden mit einer Nebentätigkeit als Psychologischer Psychotherapeut / Psychologische Psychotherapeutin im angeschlossenen Zentrum für Psychotherapie der Goethe-Universität.

Ziel des Projekts „**Brief Imagery Rescripting for Posttraumatic Stress Disorder in Refugees (ReScript)**“ (**Leitung: PD Dr. Regina Steil**, Thomas Ehring, Nexh Morina) ist es, die Wirksamkeit einer innovativen Intervention zur Behandlung der Posttraumatischen Belastungsstörung bei Geflüchteten, die in Deutschland Asyl suchen oder erhalten haben, im Rahmen einer multizentrischen randomisierten und kontrollierten Studie zu untersuchen.

Das Behandlungsprogramm ist an die kulturellen Besonderheiten der Studienteilnehmer angepasst, die Behandlungen werden z.T. dolmetschergestützt durchgeführt.

Aufgabengebiet:

Die Aufgaben der Stelleninhaberinnen/der Stelleninhaber umfassen die multizentrische zentrale und auch lokale Projektorganisation und –koordination sowie die Konzeption und Umsetzung der Interventionen. Weitere Aufgaben umfassen statistische Auswertungen quantitativer Daten sowie die internationale Publikation der Studienergebnisse.

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit einem überdurchschnittlichen Abschluss mit Schwerpunkt Klinischer Psychologie
- fortgeschrittene oder abgeschlossene Ausbildung zur/zum Psychologischen Psychotherapeutin/Psychotherapeuten
- sehr gute Kenntnisse in der Anwendung quantitativer Methoden und Statistikprogramme (SPSS, SAS)

Hilfreich sind außerdem **Vorerfahrungen in der Behandlung von Geflüchteten, Sprachkenntnisse in Arabisch oder Farsi sowie Erfahrungen in der Psychotherapieforschung.**

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 15.01.2019** ausschließlich in elektronischer Form an den Fachbereich Psychologie und Sportwissenschaften, Institut für Psychologie, Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie, z.Hd. Herrn Nerad, Varrentrappstraße 40-42, 60486 Frankfurt/Main, E-Mail: Nerad@psych.uni-frankfurt.de.

Die Universität tritt für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein und fordert deshalb nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Der Goethe-Universität wurde im Sommer 2005 das Grundzertifikat zum Audit Familiengerechte Hochschule verliehen. Auf die familienfreundliche Gestaltung universitärer Arbeitszusammenhänge wird Wert gelegt. Der berufliche Wiedereinstieg nach der Elternzeit wird gefördert. Für die Befristung der Verträge von Wissenschaftlichen Mitarbeitern sind die Regelungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes i.V.m. dem Hessischen Hochschulgesetz maßgeblich.